



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham sucht für seine Abteilung Bildung,

Beratung und Pflanzenbau zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine(n)

Berater(in) für die Gewässerschutz-Hotspots im Landkreis Cham (m/w/d)

mit der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten (m/w/d). Die Stelle ist im Rahmen des Pilotprojekts „Hotspots Gewässerschutz im Landkreis Cham“ für die Dauer von zwei Jahren befristet. Der Dienort ist Cham.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit integrierter Landwirtschaftsschule versteht sich als unabhängige Anlaufstelle für Land- und Forstwirte sowie die Fischerei und den ländlichen Raum im Landkreis Cham. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aus- und ständigen Weiterbildung der Landwirte hinsichtlich einer ökonomischen, aber auch gleichzeitig nachhaltigen Wirtschaftsweise. Im Bereich Pflanzenbau steht die Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse bei gleichzeitiger Ressourcenschonung und aktivem Umweltschutz im Vordergrund. Dies fordert eine intensive und fachkundige Beratung, insbesondere im Bereich Düngung und Pflanzenschutz.

Eine zentrale Rolle in unseren Ökosystemen spielen die Gewässer, deren Zustand und Qualität ausschlaggebend für gesellschaftlich übergeordnete Güter wie Biodiversität und Klimaschutz sind. Neben anderen Akteuren trägt auch die Landwirtschaft durch die Bewirtschaftung von Nutzflächen entlang oder in der Umgebung von Gewässern und deren Zuläufen eine große Verantwortung.

Einige Seen und Flüsse im Landkreis Cham weisen Wasserqualitäten auf, die aktuell als verbesserungswürdig gelten. Das übergeordnete Ziel in diesen sog. Hotspots ist es, den Zustand der Gewässer nachhaltig aufzuwerten. Hierzu sollen die Landwirte verstärkt sensibilisiert werden und bei der Umsetzung von konkreten Lösungsansätzen intensiv durch die neue Projektkraft unterstützt werden.

Zu den Aufgaben gehören:

- Fachliche Beratung der Landwirte im Bereich Pflanzenbau, Bodenbearbeitung, Düngung, Pflanzenschutz und Erosionsschutz
- Erarbeitung von Strategien für eine gewässerschonende Landbewirtschaftung und intensive Umsetzungsbegleitung
- Initiierung von Arbeitskreisen, Einzel- und Gruppenberatungsmodellen
- Zusammenarbeit mit Verbundpartnern im Bereich Gewässerschutz; Vernetzung mit Gemeinden und anderen Organisationen
- Erhebung der aktuellen Ist-Situation in der Wechselwirkung von Landwirtschaft und Gewässerschutz, intensive Ursachensuche und Benennung der Ziel-Situation
- Bereitstellen von Info- und Controlling-Hilfsmitteln für die Landwirte; Unterstützung bei (förder-) rechtlichen Angelegenheiten
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für landwirtschaftliche Betriebe
- Datenpflege in Datenbanken

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Teilnahme an Verbrauchermessen, Austausch mit Schülern und Studenten, sowie Informationsvermittlung via soziale Medien

Vor diesem Hintergrund erwarten wir:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Agrarbereich oder anderer entsprechender Fachrichtung
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich Pflanzenproduktion, Düngung, Pflanzenschutz und Bodenschutz sowie Grundkenntnisse im Bereich Gewässerschutz
- eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie ausgeprägte Beratungs- und Konfliktlösungsfertigkeiten
- persönliche Identifikation mit den Zielen der Gewässerschutzberatung
- eine hohe Einsatzbereitschaft; strukturiertes, selbstverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten
- den sicheren Umgang mit den üblichen MS-Office-Programmen sowie Datenbanken und Geoinformationssystemen
- die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten
- eine zielgerichtete und begleitende Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation und Übertragung entsprechender Tätigkeiten bis in Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Einstellung ist nach § 14 Abs. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes befristet.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sie müssen jedoch in der Lage sein, Außendiensttätigkeiten im Gelände und abseits befestigter Wege auszuüben. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.
- Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.
- Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen
 - fachlich: Frau Dummer, Tel. 09971 485-1206
 - personalrechtlich: Frau Mayerhofer, Tel. 0871 9522-4425

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Dann senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail als ein zusammenhängendes PDF-Dokument bis 03. November 2023 mit dem Aktenzeichen 0302-23-71 an poststelle@aelf-ch.bayern.de
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Wir sind ein motiviertes Team und Sie dürfen sich auf ein kollegiales Umfeld freuen!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham
 Schleinkoferstr.10
 93413 Cham
 Tel.: 09971 485-1206



**Amt für Ernährung,
 Landwirtschaft und Forsten
 Cham**